

Aufholjagd kommt zu spät

■ SZ-Bezirksliga

Der Lommatzscher SV unterliegt Blau-Weiß Freital mit 2:3.

Von Sven Kallenbach

Auch das sechste Auswärtsspiel der Saison hat der LSV nicht gewonnen. In Freital verloren die Lommatzscher unglücklich mit 2:3. Dabei hatten sie sich nach dem Last-Minute-Erfolg aus der Vorwoche (2:1 über Großpostwitz) viel vorgenommen und wollten diese „drei Punkte gegen einen weiteren Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt vergolden“, so Trainer Rico Nattermann. Daraus wurde nichts.

Die Gastgeber revanchierten sich erst einmal auf ihre Art und Weise für eine andere Angelegenheit. In der letzten Saison hatten sie im tiefen Schlamm in Lommatzsch auf

dem Hartplatz spielen müssen. Freital unterlag mit 1:2 und knüpfte sich nun den LSV auf dem Kunstrasen vor, obwohl der Rasenplatz bestens bespielbar war.

Damit aber waren die Nattermann-Schützlinge nicht zu beeindrucken. Der LSV legte einen viel versprechenden Beginn hin und hatte zunächst weitaus mehr Tormöglichkeiten als der Gastgeber. Nach über einer halben Stunde bewahrte aber der Pfosten die Lommatzscher vor einem Albtraum.

Apropos Albtraum, für den sorgte kurz darauf der Schiedsrichter. Nach einem keineswegs absichtlichen Handspiel, der Ball war Frank Rennert an jene gesprungen, zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt. Das Geschenk nahm Toni Schuster für die Freitaler dankend an. Für das fragwürdige Handspiel hatte der Referee nicht einmal eine gelbe Karte parat.

Der LSV wollte trotz alledem

nach der Pause unbeeindruckt weitermachen. Doch drei Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit folgte das 2:0 durch Marcus Oddoy. Der gleiche Spieler staubte in der 58. Minute sogar zum 3:0 ab.

Die Partie war dennoch nicht entschieden. Der LSV nutzte in der 67. Minute einen Konter zum 3:1. Nach Vorarbeit von Uwe Rennert brachte René Müller den Ball im Kasten unter. Der LSV rappelte sich auf. In der 84. Minute war dann Marcel Hirth in Richtung Freitaler Strafraum unterwegs und wurde am Trikot gezogen. Den Elfmeter verwandelte Uwe Rennert gewohnt sicher.

In der hektischen Schlussphase war auch der Lommatzscher Keeper Förster mit nach vorn gegangen. Der Ball wollte aber einfach nicht noch einmal in den gegnerischen Kasten.

■ **Lommatzscher SV:** Förster, Huste, Borrmann, F. Rennert, Pönisch, M. Hirth, Müller, Schulz, U. Rennert, Oster, Zschätzsch.